

Fingerspiele

und

Reime

Die fünf Hühner



Verse sprechen, Finger spielen

Fünf Hühner sitzen auf der Stange,
es ist noch Nacht, sie schlafen lange.

*fünf Finger einer Hand zeigen;
den Kopf auf gefaltete Hände legen*

Das erste Huhn ruft aufgebracht:
„Es wird bald hell, los aufgewacht!“

den Daumen zeigen

Das zweite meint: „Ich mag noch nicht“,
und reibt verschlafen sein Gesicht.

den Zeigefinger zeigen

Und auch das dritte dreht sich stumm
einmal um sich selbst herum.

den Mittelfinger zeigen

Das vierte macht die Augen zu,
es ist noch müd, will seine Ruh’.

den Ringfinger zeigen

Nur das fünfte wird schon munter,
hüpft von seinem Platz herunter.

den kleinen Finger zeigen

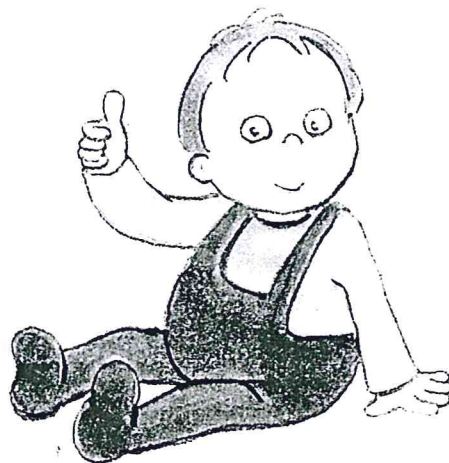
Gackert froh: „Na los, ihr vier!
Ein Ei gelegt, dann spielen wir!“

einladende Handbewegung

M 2

Der dicke Zwerg – ein Fingerspiel

Text	Beschreibung
Geht ein dicker Zwerg	Die rechte Hand zur Faust ballen und den Daumen ausstrecken.
auf einen hohen Berg.	Die linke Hand mit gestreckten Fingern krümmen, so dass eine Art spitzer Hügel entsteht. Den Daumen (Zwerg) auf die linke Hand (von den Fingerspitzen aus) hochkrabbeln lassen.
Ach wie ist es oben schön,	Die rechte Faust liegt so auf der linken Hand auf, dass der Daumen oben „auf dem Berg steht“. Der Daumen dreht sich zu allen Seiten.
kann er weit hinunter sehn.	Der Daumen beugt sich nach unten.
Der dicke Zwerg ganz munter,	Der Daumen wackelt.
rutscht hinten wieder runter.	Der Daumen rutscht den linken Handrücken Richtung Arm hinunter.



**Igels machen Sonntag früh***Igels machen Sonntag früh**eine Segelbootpartie.*

Hände zu einer Schale formen / hin und her schaukeln

*Und die Kleinen jauchzen froh,**denn das Boot das schaukelt so.**„Nicht so doll“ spricht Mutter Igel*

mit dem Zeigefinger drohen

„denn ihr habt ja keine Flügel“

mit den Armen Flügel andeuten / auf und ab bewegen

„wenn ihr dann ins Wasser fallt“

Hände in den Schoß fallen lassen

„hui da ist es nass und kalt“

sich schütteln, als wenn man friert

**Maus kauft ein***Maus kauft ein**Schau, da läuft die kleine Maus**flink aus ihrem Mäusehaus.**Zucker, Butter, Mehl und Eier**kauft sie heut bei Frau Meier.**Dann flitzt Sie aus dem Laden raus**zurück in ihr Mäusehaus.**Wer möchte, darf sie dort besuchen.**denn heute backt sie Zuckerkuchen.*

Mit Finger über Beine und Bäuchlein laufen,

bis zum Gesicht und wieder zurück.

Dabei den Vers aufsagen.

Hansemann turnt voran*Hansemann turnt voran**Hansemann geht voran,**erst kampeln**dann strampeln.**Streng dich an kleiner Mann!**Lauf Dich warm**auf den Arm,**hüft dann auch**auch auf den Bauch,**querfeldein**übers Bein.**Zum Schluss: hopp!**auf den Kopf.*

Mit den Fingern über Körper wandern

**Geht ein Männchen
die Treppe hinauf***Geht ein Männchen die Treppe hinauf,*

langsam mit 2 Fingern von den Knien über den Bauch

übers Gesicht zur Stirn hin spazieren

klopft an, klopf

mit dem Zeigefinger sachte an die Stirn klopfen

bim bam, klopf klopf

bei „bim“ am rechten Ohr ziehen, bei „bam“ am linken

guten Tag Herr Hampelmann

mit Zeigefinger und Daumen an der Nase wackeln.

Schon mit ganz kleinen Babys auf dem Wickeltisch

möglich

**Der Kasper***Das ist der Kasper.*

Zeigefinger der rechten Hand

*Guten Tag meine Damen,**guten Tag meine Herren,*

Zeigefinger verbeugt sich nach allen Seiten

*habt ihr alle den Kasper gern?**Dann hol ich mir den Seppel gleich.*

Zeigefinger der linken Hand

*Wir beide machen einen bösen**Streich: wir schlagen uns*

beide Zeigefinger „schlagen sich“

und wir vertragen uns

beide Zeigefinger streicheln sich

Da kam die Hexe Höckerbein

linke Hand gekrümmt

*Kasper, du sollst verzaubert sein.**Nein, nein, da wird nichts draus,**marsch marsch mit dir zurück ins**Hexenhaus.*

Zeigefinger schlägt auf linke Hand

*Da kam das große Krokodil,**das frisst so viel*

linke Hand als Krokodilschnauze

*Da hat es sich ganz leis geduckt**und hat den Kasper halb verschluckt*

linke Hand „frisst“ rechten Zeigefinger

Der Kasper ruckelt und zuckelt

Finger versucht sich zu befreien

*und ei der daus**da ist der Kasper wieder raus*

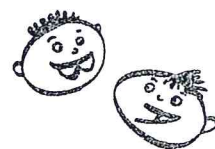
Finger kommt aus der Hand heraus

Jetzt hol ich mir das Gretelein

Zeigefinger der linken Hand

*Komm Gretel, wir wollen lustig sein!**Tri tra trullala, der Kasper war**heut wieder da*

beide Zeigefinger tanzen





Alle meine Fingerlein wollen heute Tiere sein

Alle meine Fingerlein wollen heute Tiere sein

Und der Daumen
anfassen

ist das Schwein

Dick und rund so soll es sein

*Zeigefinger ist die braune Kuh,
die macht immer Muh, muh, muh*

*Mittelfinger ist das stolze Pferd,
wird vom Reiter hochverehrt*

*Ringfinger ist der Ziegenbock mit
dem langen Zottelrock*

*Und das kleine Fingerlein soll ein
braves Lämmlein sein*

*Alle Tiere laufen im Galopp,
laufen immer hopp, hopp, hopp*

alle Fingern am Boden oder Tisch herumlaufen lassen

*Laufen in den Stall hinein,
denn es wird bald dunkel sein*

die Hände kriechen unter den Pulli oder das Hemd
des Kindes und verstecken sich dort

(Ab 1 Jahr)



Eine Schnecke

Eine Schnecke, eine Schnecke

krabbelt rauf, krabbelt rauf

krabbelt wieder runter,

krabbelt wieder runter

Und kitzelt dich am Bauch

Schon mit kleinen Babys möglich. Mit den Fingern von
den Zehen bis zu den Schultern des Kindes krabbeln,
dann wieder runter und am Bauch kitzeln. Schönes Spiel
beim Wickeln oder nach dem Baden.

Der Wurm auf dem Turm

Was macht die Schnecke?

Die kriecht unter die Decke.

Was macht der Käfer?

Wenn er nicht krabbelt, dann schläft er.

Was macht der Wurm?

Er klettert auf dem Turm.

Was macht die Grille?

Sie sucht ihre Brille.

Was macht die Laus?

Sie läuft zu unserer Maus,

ins klitzekleine Zwergenhaus.

Jeden Finger vorzeigen und die Verse aufsagen.

(Für Babys im Krabbelalter)



Zwei Daumen haben eine Brücke gebaut

Zwei Daumen haben eine Brücke gebaut
die Daumen so aneinander halten,
dass eine Brücke entsteht

Viele Leute haben zugeschaut
die restlichen Finger wegstrecken,
sie stellen die Leute dar

Da sind der/die
Name eines Kindes

und der/die
Name eines Kindes

über die Brücke gekrochen
die Zeigefinger kriechen über die Daumen

Patsch
in die Hände klatschen

ist die Brücke zusammengebrochen!



Zehn kleine Zappel männer

Zehn kleine Zappel männer
zappeln hin und her

Zehn kleinen Zappel männern

fällt das gar nicht schwer

Zehn kleine Zappel männer.

zappeln auf und nieder

Zehn kleine Zappel männer

tun das immer wieder

Zehn kleine Zappel männer

zappeln rundherum

Zehn kleine Zappel männer

die sind gar nicht dumm

Zehn kleine Zappel männer

kriechen ins Versteck

Zehn kleine Zappel männer

sind auf einmal weg

Zehn kleine Zappel männer

rufen laut „Hurra!“

Zehn kleine Zappel männer

sind schon wieder da

Die Finger sind die Zappel männer. Alle Bewegungen
ausführen, Finger in der Faust oder hinter dem Rücken
verstecken, bei „Hurra!“ wieder auftauchen lassen.
Gefällt sogar schon meinem 7 Monate alten Zwerg!



Fünf bunte Käfer

www.kidspiral.com

EIN netter Käfer, bunt und klein, will heute spielen, fröhlich sein.
Da ruft er einfach laut: „Hallo!“. Ein Zweiter kommt, das macht ihn froh.

ZWEI nette Käfer, bunt und klein, die wollen spielen, fröhlich sein.
Sie rufen einfach laut: „Hallo!“. Ein Dritter kommt, das macht sie froh.

DREI nette Käfer, bunt und klein, die wollen spielen, fröhlich sein.
Sie rufen einfach laut: „Hallo!“. Ein Vierter kommt, das macht sie froh.

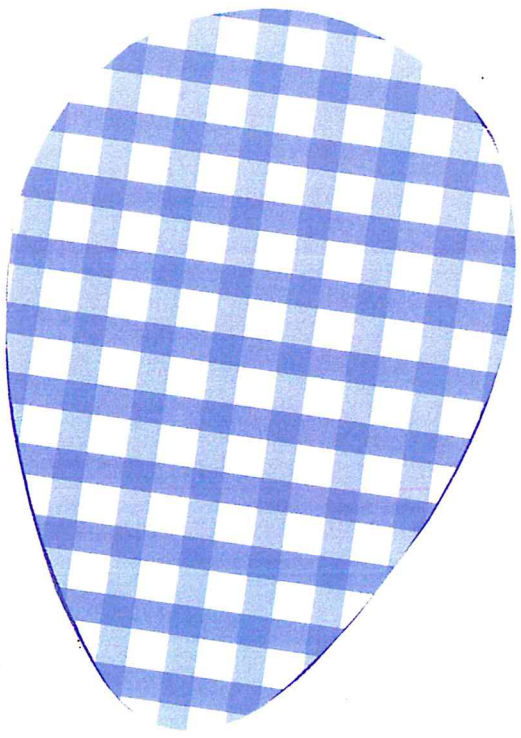
VIER nette Käfer, bunt und klein, die wollen spielen, fröhlich sein.
Sie rufen einfach laut: „Hallo!“. Ein Fünfter kommt, das macht sie froh.

FÜNF nette Käfer, bunt und klein, die wollen spielen, fröhlich sein.
Da kommt ein Vogel! Ach du Schreck! Schnell fliegen alle Käfer weg.



Osterhäschen dort im Grase

Osterhäschen dort im Grase,
Wackelschwänzchen,
Schnupfernase,
mit den langen braunen Ohren,
hast ein Osterei verloren.
Zwischen Blumen seh ich's liegen,
Osterhäschen - kann ich's kriegen??



Klein Häslein wollt' spazieren gehn (Fingerspiel)

Klein Häslein wollt' spazieren gehn,
spazieren ganz allein,
da hat's das Bächlein nicht gesehen und plumps,
fiel es hinein.

Das Bächlein trug's dem Tale zu,
dort, wo die Mühle steht,
und wo sich ohne Rast und Ruh'
das große Mühlrad dreht.

Gar langsam drehte sich das Rad,
drauf sprang der kleine Has'
und als er oben angelangt,
fiel er hinab ins Gras.

Da lief das Häslein schnell nach Haus',
vorbei war die Gefahr,
die Mutter klopft das Fell ihm aus,

bis dass es trocken



war.



Neulich legte er die Eier
in den Schuh von Fräulein Meier.
Früh am Morgen stand sie auf,
da nahm das Schicksal seinen Lauf.
Sie stieg in den Schuh hinein,
schrie noch einmal kurz: "Oh, nein!"
Als sie dann das Rührei sah,
wusste sie schon, wer das war.

Shups, der kleine Osterhase...

In der Osterhasen-Schule
wippte er mit seinem Stuhle
mit dem Pinsel in der Hand,
weil er das so lustig fand.

Plötzlich ging die Sache schief,
als er nur noch "Hilfe!" rief,
fiel der bunte Farbertopf
ganz genau auf seinen Kopf.

Shups, der kleine Osterhase...

Bei der Henne Tante Berta
traf das Schick

denn sie war ganz aufgeregt,
weil sie grad ein Ei gelegt.

Shups, der viele Eier braucht,
schlupfte unter ihren Bauch.
Berta, um ihn zu behüten,
fiel gleich an ihn auszubrüten.

Shups, der kleine Osterhase

Faps, der Osterhasenvater,
hat genug mit dem Theater,
und er sagt mit ernstem Ton:
"Hör mal zu, mein lieber Sohn!
Deine kleinen Abenteuer sind mir nicht
mehr ganz geheuer."
Shups, der sagt: "Das weiß ich schon,
wie der Vater, so der Sohn!"

Shups, der kleine Osterhase.

*O*Shups, der kleine *O*sterhase

Shups, der kleine Osterhase
fällt andauernd auf die Nase,
ganz egal, wohin er lief,
immer ging ihm etwas schief.



FingerSPiele

X Meine Hände sind verschwunden ...

Meine Hände sind verschwunden,
habe keine Hände mehr.

Ei, da sind die Hände wieder
Tralalalalalala

Meine Nase ist verschwunden,
habe keine Nase mehr.

Ei, da ist die Nase wieder
Tralalalalalala

Meine Haare ...

Mein Mund ...

Meine Ohren ...



Während man dieses Fingerspiel singt, lässt man die Hand hinter dem Rücken verschwinden oder verdeckt sich die Nase und redet lustig oder hält sich die Hand vor dem Mund und nuschelt den Rest der Strophe usw.

Himpelchen und Pimpelchen

Himpelchen und Pimpelchen

der rechte und der linke Daumen

die stiegen auf einen Berg

nach oben bewegen

Himpelchen war ein Heinzelmann

rechten Daumen bewegen

Und Pimpelchen ein Zwerg

linken Daumen bewegen

Sie blieben lange oben sitzen und

wackelten mit ihren Zipfelmützen

beide Daumen wackeln

Doch nach 37 Wochen sind sie in den

Berg gekrochen

Daumen in der Faust verschwinden lassen

Dort schlafen sie in süßer Ruh. Sei schön

still und hör gut zu. Dann kannst Du sie

schnarchen hören.

Schnarchgeräusche machen

Wenn das Kind „Kikeriki“ ruft, wachen die beiden wieder auf und kommen aus dem Berg heraus

(Ein Spiel für Kinder – zum Zusehen – ab 18 Monaten, zum Mitmachen ab ca. 2 Jahren.)



Klopfe, klopfe Hämmerchen

Klopfe, klopfe Hämmerchen

mit den Fäusten aufeinander klopfen

die Stiege rauf ins Kämmerchen

mit einer flachen Hand über die nächste und wiederholen

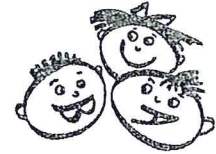
die Treppe rauf ins Taubenhaus

mit den Fingern treppensteigen, dann mit den Händen ein Spitzdach darstellen

fliegen alle Tauben raus

mit den Händen flattern und Kind kitzeln

(Ab 1 Jahr)



Steigt ein Büblein auf den Baum X

Steigt ein Büblein auf den Baum,

hoch, so hoch, man sieht es kaum

ein Unterarm ist der Stamm, die Hand die Baumkrone;

mit der anderen Hand klettert man hinauf

hüpft von Ast zu Ästchen

von einem Finger zum nächsten hüpfen

bis ins Vogelnestchen

mit einer Hand das Nest formen,

mit der anderen hineinspringen

Ei, da lacht es

Hui, da kracht es

klatschen

Bums, da liegt es unten

mit beiden Händen auf die Schenkel klatschen

(Ab 18 Monaten)



Alle meine Fingerlein

wollen heute Vögel sein

Alle meine Fingerlein wollen heute

Vögel sein

Sie fliegen hoch, sie fliegen nieder

mit Händen auf und nieder flattern

Sie fliegen fort, sie kommen wieder

Hände auseinander, dann wieder zusammen

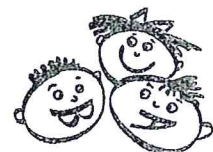
Sie bauen sich im Wald ein Nest

auf dem Kopf des Kindes landen

Dort schlafen sie dann tief und fest

über die Haare streicheln

(Ab 6 Monaten)



Fingerspiel



**Fünf Finger die schliefen fest,
wie kleine Vögel in ihrem Nest.**

Da kam die Frau Sonne und schaute herunter.

Der Daumen, der Dicke, der war als erster munter.

Er reckte sich und streckte sich und nickte erfreut:

„Guten Tag, liebe Sonne, schön wird es heut!“

Da klopfte er dem Nachbarn auf die Schulter:

„He, aufgewacht, genug geschlafen!“

**Der Zeigefinger sprach: „Was soll das heißen,
mich aus dem schönen Schlaf zu reißen?“**

Er reckte sich und streckte sich und nickte erfreut:

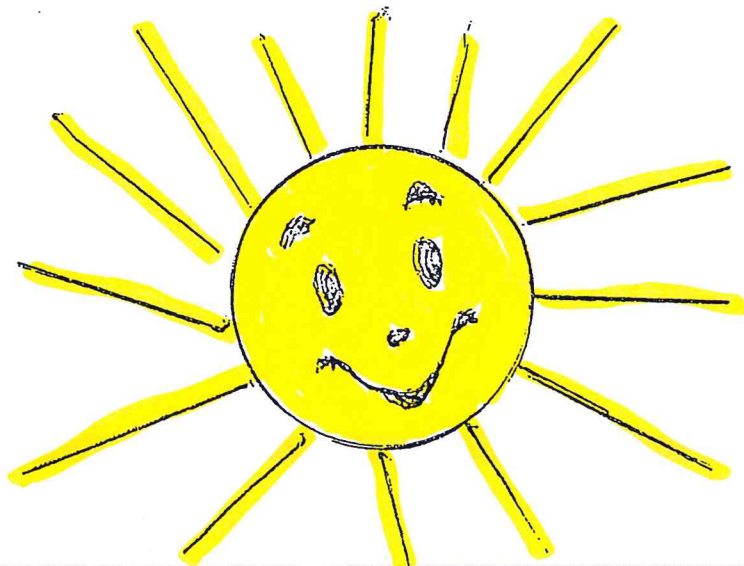
„Guten Tag , liebe Sonne, schön wird es heut!“

**Da haben die beiden getanzt und gelacht,
da sind die anderen von selbst aufgewacht!**

Sie reckten sich und streckten sich und nickten erfreut:

„Guten Tag , liebe Sonne, schön wird es heut!“

*Die linke Hand bildet eine Faust, die rechte Hand stellt, die Finger
ausgestreckt, die Sonne dar. Die linke Hand führt nun die
Bewegungen entsprechend des Textes aus.*



Die Blümelein

Unsre kleinen Fingerlein
sind nun lauter Blümelein.

Alle Finger einer Hand wackeln.

Dieses aller kleinste, schau,
ist ein kleines Veilchen blau.

Kleinen Finger zeigen und vorstellen

Nun wollen wir die Primel finden
und ein schönes Kränzlein winden.

*Ringfinger vorstellen, so tun, als würd
man einen Kranz um den Finger binden*

Auch Leberblümchen ist schon da,
wie freut sich jedes Kind, hurra!

Mittelfinger wackeln und vorstellen.

Doch schau her, was ist denn das?
Gänseblümchen steh'n im Gras.

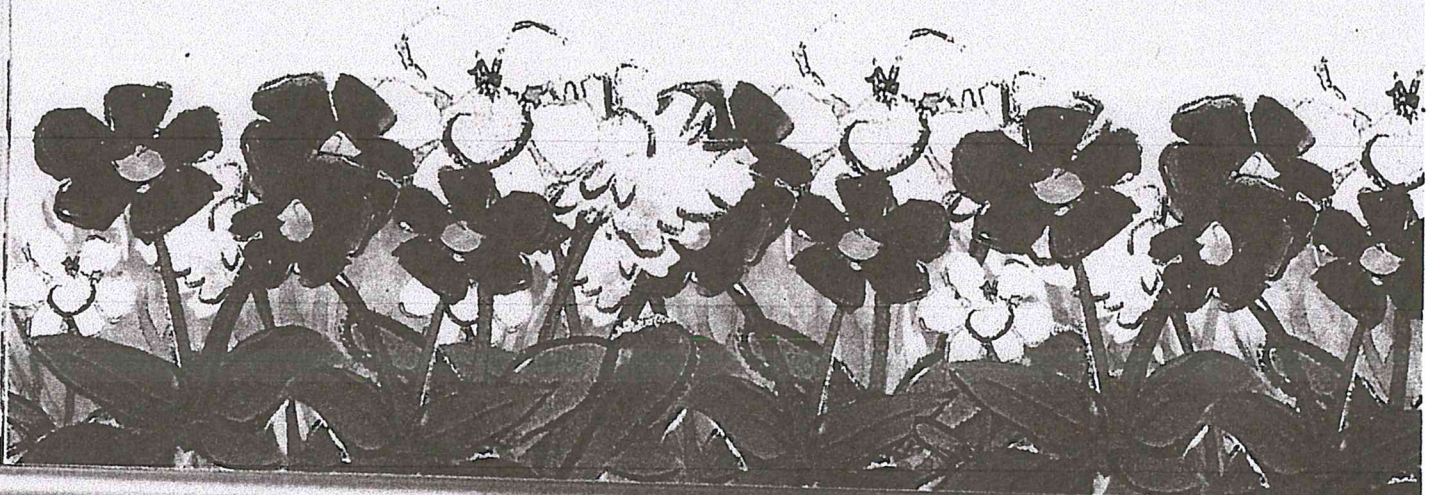
Zeigefinger ausstrecken, vorstellen.

Auch Schneeglöckchen darf nicht fehlen,
wer kann all die Blümlein zählen,

Daumen zeigen und wackeln.

die da blüh'n im Sonnenschein
und alle Kinder so erfreu'n.

*Auf alle Finger mit dem anderen
Zeigefinger tippen, danach mit
allen „Blümlein“ wackeln.*



Formel 1

Ein Kniereiterspiel aus dem Autorennsport

Kniereiter mögen auch die größeren Kinder in der Kita noch, vor allem, wenn sie so actionreich sind wie diese Rennautofahrt. Sie können das Spiel alternativ auch im Sitzkreis auf dem Boden durchführen. Dann können sich die Kinder in den Kurven richtig schön weit zur Seite lehnen.

Das brauchen Sie

- ◆ nach Wunsch: Matten oder Decken für den Sitzkreis am Boden

Grobmotorik,
Sprachförderung

Steig schnell ein und schnall dich an,
das Autorennen fängt gleich an.

*Kind klettert auf den Schoß und stellt das
Anschnallen pantomimisch nach.*

Brummm, der Motor heult schon laut,
die Zuschauer haben Gänsehaut.

„Brummm!“ machen.

Jetzt geht's los, schnell und schneller,
der Motor klingt jetzt immer heller.

*Mit der Stimme den Motor nachmachen, leicht
auf den Knien schaukeln.*

Um die Kurve linksherum,
um die Kurve rechts und rum.

*Das Kind nach rechts und nach links lehnen und
dabei gut festhalten.*

Doppelkurve, festgehalten,
und noch einmal rechts, schnell schalten.

*Kind schnell nach rechts und links, dann noch
einmal nach links lehnen, Schaltbewegungen
machen.*

Oh weh, oh je, da liegt ein Reifen,
drüberspringen, höchstens streifen.

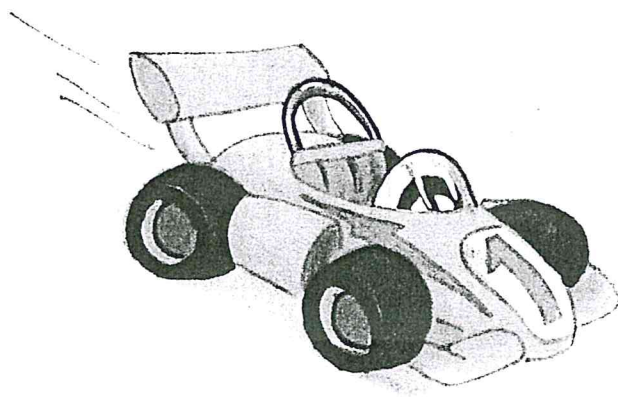
Das Kind auf den Knien hüpfen lassen.

Kurz vor dem Ziel, doch was ist das?
Das Auto wackelt wie irgendwas.

Mit den Knien wackeln.

Juhu, im Ziel, das Rennen ist aus,
wir halten an und steigen aus.

Kind absteigen lassen.



Fünf Hasen mit langen Ohren

Ein Tischfingerspiel mit kleinem Schatz

Bei diesem Fingerspiel kommt es nicht so sehr auf die Fingerbewegungen an, sondern auf die Reime. Am Ende darf das Kind einen kleinen Schatz suchen. Führen Sie das Fingerspiel am besten an einem Tisch aus.

Info

ab 1 Jahr

im Einzelkontakt

Dauer: 1 Minute

Material

- Etwas Ostergras oder Heu
- 1 kleines Osterei (Schokolade oder Kunststoff)

Das Gras oder Heu auf dem Tisch auslegen und darin ein Ei verstecken. Nehmen Sie das Kind zu sich auf den Schoß oder neben sich. Das Kind kann Ihnen aber auch am Tisch gegenüber sitzen.



Fünf Osterhasen mit langen Ohren
haben im Gras ein Ei verloren.

(Die Hand an der Tischkante aufstellen, sodass die Hand verdeckt ist und nur die fünf Finger zu sehen sind)

Schau nur, wie sie wackeln, die Ohren der Hasen,
hör nur, sie schnüffeln mit ganz kleinen Nasen.

(Die Finger bewegen, Schnüffelgeräusche machen)

Und dann, schwuppdwupp, sind sie weg im Versteck,
vielleicht findest du es, das Ei in der Heck?

(Das Kind darf das Ei suchen)



Fingerspiel: Osterhase



Fünf Männlein sind in den Wald gegangen,
sie wollten den Osterhasen fangen.

Der erste, der war dick wie ein Fass,

der brumnte immer: „Wo ist denn der Has?“

Der zweite, der schrie:

„Da, da! Da sitzt er ja!“

Der dritte, der war der längste,

aber auch der bängste.

Der fing an zu weinen:

„Ich sehe keinen! Ich sehe keinen!“

Sprach der vierte: „Das ist mir zu dumm.

ich kehr wieder um!“

Der Kleinste aber – wer hätte das gedacht?

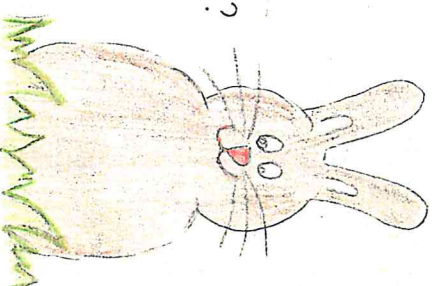
Der hat's gemacht,

der hat den Hasen nach Hause gebracht.

Da haben alle Leute gelacht:

„Ha, ha, ha, ha!“

(Volksgut)



Die fünf Männlein werden von den Fingern der einen Hand dargestellt. Der Zeigefinger der anderen Hand zeigt auf die einzelnen Männchen, wobei natürlich mit dem Daumen begonnen wird.

Liebe Eltern,

mit den Kindern tanzen wir auf ein Lied, bei dem Osterhase und Entchen gemeinsam tanzen und singen. Sie können es zu Hause gemeinsam mit Ihrem Kind/Ihren Kindern ebenfalls singen und mittanzen. Singen Sie einfach zur Melodie des bekannten Kinderliedes „Alle meine Entchen“. Sie können Ihr Kind dabei auf dem Arm halten oder Sie halten sich an den Händen. Denken Sie sich auch selbst Tanzbewegungen aus und wiederholen Sie das Liedchen so oft wie möglich!

Osterhas und Entchen
tanzen hin und her,
tanzen hin und her.

Wackeln mit dem Popo,
das ist gar nicht schwer.

Auf dem Arm:

Halten Sie das Kind im Arm. Zu den ersten drei Zeilen tanzen oder wiegen Sie sich hin und her. Danach wackeln oder schütteln Sie sich, bei der letzten Zeile hält das Kind die Arme in die Höhe oder klatscht in die Hände.

An den Händen haltend:

Die Hände hin und her bewegen, dann mit dem Popo wackeln, zum Schluss einmal im Kreis drehen oder in die Hände klatschen.

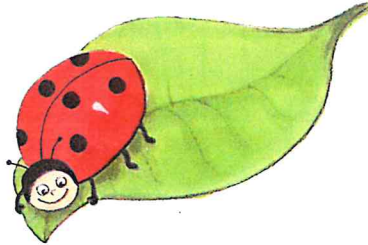


M 1

Kleiner Käfer krabbelt hoch – 3 Krabbelverse zum Ausschneiden

Musterseite aus
„Körper und Bewegung“

Kleiner Käfer



Kleiner Käfer
krabbelt hoch,
von deinem linken Ärmchen,
zu deiner linken Schulter,
bis hoch zu deinem Kopf.

*Finger langsam über den
linken Arm bis zur Schulter
bewegen. Über das Ohr bis
zum Kopf des Kindes streichen.
Vorsichtig darüber streicheln.*

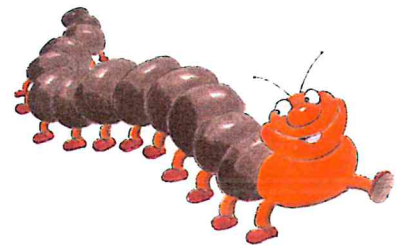
Kleiner Käfer
krabbelt runter,
von deinem Kopf,
zu deiner rechten Schulter,
dein rechtes Ärmchen runter!

*Die Hand behutsam auf die
andere Kopfseite legen. Finger
über das rechte Ohr, die rechte
Schulter, den rechten Arm, bis
zur rechten Hand bewegen.*

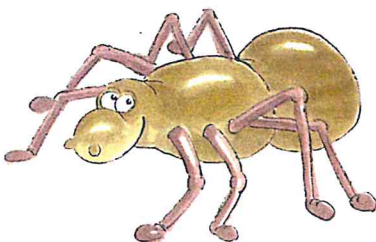
Kitzelvers

Mit den Fingern,
kribbelkrabbel,
kitzle ich dich
an deinem Bauch.
Und dann
an deinen beiden Füßen
kitzle ich dich damit auch.

*Mit sanften Bewegungen
behutsam am Bauch kitzeln.
Mit den Fingerspitzen beider
Hände das Kind langsam an
den Beinen antippen. Sanft
seine Fußsohlen kitzeln.*



Kleine Spinne



Meine Finger können krabbeln
wie ein kleines Spinnentier.
Krabbelt hoch
an deinem Rücken,
oh ja, es ist schön bei dir!

*Das Kind in eine aufrechte
Position hochnehmen oder
auf den Schoß setzen.
Die Finger einer Hand spreizen.
Sanft tippend die Fingerspitzen
vom Gesäß bis zu den Schul-
terblättern hoch bewegen.
Umarmen Sie das Kind und
wiegen Sie es sanft hin und
her.*